

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5289-01	Termin 03.12.2019	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
03.12.2019	Bezirksvertretung Osterfeld		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 20.11.2019	Lauxen 20.11.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5289-01	Termin 03.12.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Begründung

Einholung eines Votums der Baumkommission am 15.11.2019

Hoffmannstraße

Antrag: Fällung von 2 Linden

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung durch Antragsteller und Ersatzpflanzung durch Stadt

Sachverhalt:

Im Rahmen von aktuell erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen an der Mineralöl-Produktenpipeline hat die RMR – Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH festgestellt, dass sich zwei Linden im Schutzstreifen an der Hoffmannstraße an den Streifengärten befinden. Die RMR hat festgestellt, dass die Bäume vermutlich die Leitung beschädigt und somit die sicherheitstechnisch zwingend erforderlichen Instandsetzungsarbeiten verursacht haben. Diese sind nur in offener Bauweise möglich, sodass die Bäume nicht erhalten werden können. Gemäß vertraglicher Vereinbarung dürften in dem in Rede stehenden acht Meter breiten Schutzstreifen unter anderem keine Bäume stehen.

Baumkommission:

Die Fachverwaltung hat die Mitglieder der Baumkommission am 15.11.2019 per E-Mail über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt und um ein Votum gebeten.

Ergebnis:

Am 19.11.2019 hat die Bezirksverwaltungsstelle mitgeteilt, dass die Baumkommissionsmitglieder sich einstimmig für die Fällung aussprechen. Als Ersatz sollen eine Esskastanie und eine Sumpfeiche im nahen Umfeld außerhalb des Schutzstreifens gepflanzt werden. Die Fällungen sind durch den Antragsteller auszuführen, die Ersatzpflanzung soll durch die OGM GmbH erfolgen.